

## Hospitation ausländischer Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer an Schulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern

---

Zur Förderung und Verbreitung der deutschen Sprache und Kultur im Ausland unterstützt das Auswärtige Amt Hospitationsaufenthalte ausländischer Deutschlehrerinnen und -lehrer an deutschen Schulen. Das Auswärtige Amt stellt zur Durchführung der verschiedenen Programme (Teil-)Stipendien zur Verfügung. Zur Umsetzung des Programms werden die Länder gebeten, Hospitationsschulen und Gastfamilien zu benennen.

Die ausländischen DeutschlehrerInnen sollen während des Hospitationsaufenthaltes Einblick in den deutschen Schulalltag erhalten. Sie sollen insbesondere im Deutsch- und Fremdsprachenunterricht im Sekundarbereich I und II, z. T. auch im Grundschulbereich, hospitieren und die Möglichkeit haben, fachbezogene Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen zu führen. Besondere Hospitationswünsche können vor bzw. zu Beginn des Schulaufenthaltes zwischen dem Hospitanten und der aufnehmenden Schule erörtert werden.

Mecklenburg-Vorpommern sucht jährlich Schulen, die bereit sind, eine Lehrerin/einen Lehrer aus Mittel-/Osteuropa bzw. Schweden oder Finnland aufzunehmen. Die Hospitationszeiträume liegen für Lehrkräfte aus Mittel- und Osteuropa jeweils im November, für Lehrkräfte aus Skandinavien im Juni. Besonders Schulen, die eine Partnerschule in den genannten Ländern suchen, sollten diese Möglichkeit der persönlichen Kontaktaufnahme nutzen.

Der aufnehmenden Schule entstehen keine Kosten. Für die Gäste werden Gastfamilien (Lehrer/innen) benötigt, die die ausländischen Lehrkräfte für den genannten Zeitraum aufnehmen, betreuen und verpflegen. Hierfür erhalten die Familien einen Unkostenzuschuss.

Schulen, die Interesse an der Aufnahme und Betreuung einer ausländischen Lehrkraft haben, zeigen dieses bitte fortlaufend an unter

Ada Quade  
Pädagogisches Regionalinstitut  
Bahnhofstr. 33/34  
17489 Greifswald  
Tel.: 03834 775920 oder -12  
mail: A.Quade@lisa-mv.de